



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Höchst Wunderbarliches Leben/ vnd allerseligstes
absterben/ sowol grosse Wunderwerck/ als auch gar
herrliche/ fürtreffliche/ allerChristlichste/ von Him[m]el
gefloßne Lehr/ der heiligen/ sonderbaren/ ...**

Raimund <von Capua>

Augspurg, 1619

Von den fürtrefflichen kräfttigen reden / welche von jhr vor de[n] Päbsten /
vnd anderen geistlichen Personen / mit grosser dapfferkeit beschehen.
Das 17. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42643

Von den fürtrefflichen kräftigen reden
oder gesprächen/welche von dßer Junckfrawen / inn gegenwertigkeit der Pabst/vnd vor anderen Geistlichen Personenn/mit grosser dapfferkeit beschehen.

Das XVII. Capitel.

Die glerte Meisterin/ther in gegenwertigkeit Pabsts Gregorij des ailtften / vil fürtrefflicher kräftiger reden/mit einer verwunderlichen lieblichen weis / vñ hat besonderbar vor seinem Nachfolger Pabst Urbano dem sechsten/auf dessen beuelch / in dem öffentlichen Consistorio ein so wundersame ernstliche vnd scharpffe Sermoa oder Predig / von der fürscheidung Gottes vber sein Kirchen gethon/vnnd das sie auß gehabter offenbarung von Gott ganz klärlichen wisse/das bemelter Urbanus/der rechte warhafftige Vicarius Christi / vnd der ander von etlichen Cardinälenn vnrechtmessigerweiss erwöhlt seye / bezeugte sie ganz dapfferermassen/vnd verwisshnen/ihz/ in den damats entstandnen schismate oder zertrennungen erzeigende zagheit/vnd forcht/mit einem so innbrütstigen vnd ernstlichen eiser/das sie darauff in grosser entsetzung schamroth / ganz klärlichen vnd offenbarlichen vermerckten / vnnd erkandten/das nit sie/sondern Christus selbstenn/auff ihz redte / dannenhero wurde mehrernannter Pabst Urbanus / gegen den anwesenden Cardinälen / dise volgente wort zusagen bewegt: Secht ihz Brüder/wievil wir disergestalt vor dem Allmechtigen Gott sträfflich seind / das wir vnserer forchtsambkeit halber / durch ein schlechtes Weibsbilde / zu spott gemacht werden / ich nenne sie aber nit zu ihrer verachtung / ein schlechtes Weibsbild/sonderen von wegen der erfahrung / so man von ihrem gebrechlichen Weiblichen stand hat / als

W v i j welcher

Der Pabst vnd die Cardinäl/wurden ab ihrer Red schamroth.

Lob so ihr der Pabst geben.

welcher natürlicherweiß der forcht mehr vnderworffen ist. Nembt derwegen inn acht/was dochdises seye/ dieweilen sie/ wann wir gleich herrhafft weren / forchtsam sein solte / das diser gestalt bey ihr / vnnnd vns / das gegenheil befunden wirdt / nemblich wir seyen forchtsam / kleinmütig / vnd ligern zuboden/ herentgegen ist sie keck / dayffer / standthafft vnd behertzt / darumben ist warhafftig vnser schandt groß / das vns ein Weib trösten mus / doch aber sollen wir solches annehmen / seitemalen sie die offenbare warheit gesagt / dann der Vicarius Christi / soll sich / wann gleich die ganz Welt wider ihne were / nicht fürchten / dieweilen Christus vilmehr / weder die ganze Welt vermag vnd kan. Also dan nach sagung des selben / lehrt er sich gegen diser heiligen Junckfrawen / rühmte vnd lobte sie / mit vilfältiger zeugnuß / vnnnd verlihe ihr auch ganz freywilliglichen / den Seelen zu heyl / als für sie vnd all die ihuige / vil Geistliche Gaben. Dise Junckfraw / vberredte darauff den Pabst auch (nach deme er durch ihr gebet das Castell S. Angeli / wider in seinen gwalt befoffen) das er in der Procession / ganz andächtiglichlichen / in trawriger bußfertigkeit / mit nachfolgung des ganzen Volcks / die hochwürdige Kirchen S. Petri barfuß besuchte / vnnnd dem Allmechtigen Gott für so grosse gutthat dancksagte / welches mit grossem geistlichem lust / vnd sonderem trost / zu aufferhawung der guten vnd rechten Christen beschehen ist / Sie beredte ihne gleichfals zu dem frid / mit den Florentinern / den er alsbald in ihre hand gestelt / welcher auch durch ihre mittel / verwunderlichermassen abgehandlet / beschloffen vnnnd bestettigt worden / der doch zuuor / vom Teuffel / wie hernach erzehlt wirdt / vil ver hinderung gehabt. Dise heilige Lehrerin / thet nit weniger auff begeren eines gar frommen Vriors der Cartheuser / welcher gegen ihr ein sonderbare andacht truge / in sed oder ermahnung / all seinen Mönchen / nach ihrer Inuerth-

Der Pabst
verlihe ihr vil
geistliche ga-
ben.

Sie vberred-
te den Pabst /
das er parfuß
in der Pro-
cession gan-
gen.

Zwischen dem
Pabst / vnd de
Florentinern /
hats den frid
beschlossen.

Gegen Car-
theuser.
Wd nach ge-
thone ermah-
nung red.

chen

ehen beschaffenheit/so tauglich vnd kräftig/ das er Prior ge-
 nannt Bartholomeus von Rauena/sondere zeugknus gab/
 das dise Junckfraw/ wann sie ihnen allen inns hertz gesehen/
 doch ihre anmutterungen vnd mangel (die ihme darumben wol
 bewusst waren / weilten er eines jeden geheimen beicht gehört)
 mit besser treffen/ vnd arneyen hett könden. Was kan oder
 soll ich aber anders sagen/weder das wir in tausent weeg ver-
 gwisst seind/das dises Wärbild nit / sonderen Christus auß
 ihr/verwunderlichermassen redte.

Stelt/son-
 dern Christus
 redte auß ihr.

Von den wichtigen Handlungen/welche
 in die fürsichtigkeit diser Junckfrawen vertramet waren/auch
 wie sie von den Florentinern zu dem Pabst/ des frids halber
 gesandt worden/vnd was gestalt der Pabst/solchen frid zube-
 schliessen/ inn ihre händ lediglichen vbergeben.

Das XVIII Capitel.

Die Statt Florenz/welche zuuor ein rechte gehorsame
 Tochter des Vicarij Christi / als Obersten Vatters
 auff Erden/zusein pflegte/ ist in der zeit des 1375.
 Jars/ auß schuld der hoffärtige Burger/durch die Teuflische
 ankiffungen/villeicht auch auß der vrsach (doch darumben
 nit rechtmessiger weis) des von den Geislichen Personen ge-
 führten bösen Regiments vnd Exempels halber/von dem A-
 postolischen Sitz/rebellisch worden/vnd abgefallen / vnd sich
 zu desselben Feinden geschlagen. Dann es begab sich/das von
 dem Pabst Gregorio dem auffsien / schier alle Statt vnd ort/
 welche er zuuor inngehabt/auffrührisch gewichen sein / dersel-
 ben sollen / als man sagt / an der zahl 60. Bischoffliche
 Statt / vnd zehentausent andere gemawte ort gewest
 sein / durch solche unglückliche verlauffungen / wurde
 der Pabst bewegt / wider die Florentiner / so ernstlich vnd
 scharpff zuuerfahren / das deshalber gleichsam an allen

Anno 1375.
 felt Florenz
 von dem
 Pabst ab.

60. Bischoff-
 liche Statt/
 vnd zehentau-
 sent gemawte
 ort/seind vom
 Pabst abge-
 fallen.